

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **44 (1926)**

Heft 55

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 8. März
1926

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 8 mars
1926

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIV. Jahrgang — XLIV^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte Communications et documents • Rapports économiques Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N^o 55

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich
Fr. 9.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgesaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 9.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 55

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende. / Ausfuhr elektrischer Energie. — Exportation d'énergie électrique. — Esportazione di energia elettrica. / Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società anonime.

Mitteilungen — Communications

Schweizerischer Geldmarkt. / Internationaler Post giroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die erstmals in Nr. 285 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1922 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: Mäntel zu den Obligationen 3 % diff. S. B. B. 1903, Nrn. 34272/3, 34275/7, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgezogen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt.

Bern, den 2. März 1926.

(W 104)

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat durch Entscheid vom 3. März 1926 den auf den Namen der Marie Borel, in Lausanne, lautenden, indossablen Interimsschein Nr. 422 über Fr. 400 für eine Inhaberstammaktie der Kohlenzentrale, Aktiengesellschaft in Basel, nach Ablauf der Auskündungsfrist für kraftlos erklärt.

Basel, den 6. März 1926.

Zivilgerichtsschreiberei.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der unbekannt Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 200 (ursprünglich 765 Franken) auf Johann Jakob Schmid, Salzauswäger, Hs. Jakob sel. Sohn, von Endhöri, zugunsten des Isak Philipp Weil, in Zürich, datiert den 29. Januar 1885 (letzter bekannter Gläubiger: Heinrich Maurer, a. Gemeindevorsteher, in Ober-Höri; gegenwärtiger Pfandigentümer: Gottfried Schellenberg, Zimmermanns, in Endhöri, Erben), oder wer sonst über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist von heute an bei der Bezirksgerichtskanzlei Bülach zu melden, ansonst die Urkunde als nicht mehr bestehend betrachtet und kraftlos erklärt würde.

Bülach, den 7. November 1925.

(W 523^a)

Kanzlei des Bezirksgerichtes.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich wird hiermit der unbekannt Inhaber des angeblich verlegten Kaufschuldbriefes, ursprünglich für Fr. 2200, jetzt für Fr. 2150, zugunsten des Heinrich Zangger, gegenwärtig wohnhaft in Unter-Wetzikon, zu Lasten des Christian Tosch, Hafner, Bergli-Bubikon (ursprünglicher Schuldner: August Zollinger, Tann-Dürnten), datiert 19. Februar 1892 (Grundprotokoll Bubikon, Bd. 3, Seite 43), aufgefordert, den Titel binnen einem Jahre, von der erstmaligen Publikation dieses Aufrufs im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Gerichte vorzulegen, ansonst derselbe kraftlos erklärt und die Ausstellung einer neuen Urkunde bewilligt würde.

Hinwil, den 7. November 1925.

Das Bezirksgericht.

Der allfällige Inhaber des vermissten Wechsels für Fr. 6000, datiert Oerlikon, den 10. Dezember 1925, gezogen von Hermann Rathgeb auf Gebr. Näf, Oerlikon, und von diesen akzeptiert, lautend entweder an eigene Ordre oder an die Ordre der Schweizerischen Kreditanstalt, fällig am 31. März 1926, wird aufgefordert, diesen Titel bis spätestens Ende Juni 1926 in der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würde der Titel als kraftlos erklärt werden.

Zürich, den 8. Februar 1926.

(W 69^a)

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Weinfelden vom 19. Februar 1926 wird der allfällige Inhaber der Schuldbriefe per Fr. 8500, d. d. 17. Juli 1923, laut Pfandprotokoll des Grundbuchamtes Berg, Band 18, fol. 75, Nr. 75, und per Fr. 4000, Band 18, fol. 76, Nr. 76 zu Gunsten der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden, lautend auf Eduard Frauenfelder, Zimmermann, in Kehlhof-Berg, hiermit aufgefordert, seine Rechte an diesem Titel innerhalb Jahresfrist bei der unterzeichneten Gerichtskanzlei geltend zu machen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt würde.

Amriswil, den 20. Februar 1926.

Gerichtskanzlei Weinfelden.

Laut Schuldbrief vom 25. November 1912, eingetragen den 21. Januar 1913, Grundbuchbelege Serie I, Nr. 71, schuldet Adolf Wasserfallen, Johann sel., Landwirt, in Wileroltigen, der Erbergemeinschaft des Johann Wasser-

fallen sel., gewesener Schreiner, in Wileroltigen, ein Kapital von Fr. 3000.

Dieses Kapital ist abbezahlt, der Schuldbrief wird aber vermisst. Der unbekannt Inhaber wird hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst die Amortisation ausgesprochen wird.

Laupen, den 1. März 1926.

Der Gerichtspräsident: Isely.

Le président du Tribunal civil du district de Grandson, à vous le détenteur inconnu du Titre suivant: Demie action n^o 15 de fr. 250 de la Société Immobilière de Ste-Croix, à l'instance de Madame veuve Cécile Juvet, Rue St-Jean 73, à Genève, sommation vous est faite de produire ce Titre au greffe du Tribunal du district de Grandson dans le délai de trois ans dès la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Grandson, le 4 mars 1926.

Le président: Fischer.

Lo président du Tribunal I du district de Neuchâtel somme le détenteur inconnu du certificat d'actions nominatives de fr. 1000 chacune n^{os} 26 à 30 de la Société anonyme «Journal suisse d'horlogerie et de bijouterie» ayant siège à Neuchâtel, certificat délivré à Marcel de Coulon, à Neuchâtel, de produire le dit certificat au greffe du Tribunal I de Neuchâtel dans le délai de trois mois dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Neuchâtel, le 6 janvier 1926.

Le greffier du Tribunal I: W. Schnell.

Lo président du Tribunal I: Edm. Berthoud.

Tribunal de première instance de Genève

Troisième insertion

Nous, président du tribunal de première instance, sommons le détenteur inconnu des 30 actions au porteur, avec coupons attachés, de 500 francs, de Prodor, fabrique de produits organiques, S. A., ayant son siège au Petit-Saconex, portant les n^{os} 3471 à 3500, de les produire et de les déposer en notre greffe, dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.

L. 15. (W 539^a)

E. Magnenat.

La Pretura di Locarno, diffida lo sconosciuto possessore delle due obbligazioni 4 % della città di Locarno, o. p. da fr. 500 cadauna, n^o 762 e 766 (escluso il foglio cedole), a volerle produrre a questa Pretura entro il marzo 1929 sotto comminatoria dell'ammortizzazione. Il tutto in relazione ad odierno suo decreto, in ordine agli art. 849 a 852 C. O.

Locarno, 4 marzo 1926.

Per la Pretura: D^e Degiorgi, ass.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1926. 3. März. Schweizerische Auer-Gesellschaft (Société Suisse Auer), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 302 vom 27. Dezember 1923, Seite 2415). Die ausserordentliche Generalversammlung vom 30. Januar 1926 hat die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 1,200,000 auf Fr. 2,750,000 beschlossen und durchgeführt, durch Ausgabe von 1100 Stammaktien lit. B à Fr. 500 und 4000 Prioritätsaktien à Fr. 250 alle auf den Inhaber lautend. Die Gesellschaft hat ferner eine teilweise Revision ihrer Statuten beschlossen. Demnach ist zu konstatieren: Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von elektrischen Glühlampen (Osramlampen), die Fabrikation und der Vertrieb von Gasglühlichtkörpern sowie andern Artikeln der Beleuchtungs- und Heizungsbranche, von Maschinen und Chemikalien. Die Gesellschaft kann sich zu diesem Zwecke auch bei andern Unternehmungen beteiligen und überhaupt alles tun, was ihr zur Erreichung des Gesellschaftszweckes erforderlich erscheint. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 2,750,000 (zwei Millionen und siebenhundertfünfzigtausend Franken); es ist eingeteilt in 2400 Stammaktien A (Nrn. 1—2400) zu je Fr. 500; 1100 Stammaktien B (Nrn. 2401 bis 3500) zu je Fr. 500 und 4000 Prioritätsaktien (Nrn. 3501—7500) zu je Fr. 250, alle auf den Inhaber lautend und voll einbezahlt. Die Vorrechte der Prioritätsaktien vor den Stammaktien beziehen sich auf die Verteilung der Dividende und das Liquidationsergebnis; sie sind in den §§ 19/20 der Statuten festgelegt. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 3—5 Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet die Personen, die für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Adolf H. Bodmer ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; dagegen wurde als Mitglied des Verwaltungsrates neu gewählt: Gustav Iniger, Bankdirektor, von Turgi (Aargau), in Zürich 7.

Immobilien-gesellschaft. — 3. März. Unter der Firma Genossenschaft Turnerhalde hat sich, mit Sitz in Zürich, am 19. Februar

1926 eine Genossenschaft gebildet, welche den Kauf, Verkauf, die Ueberbauung und Vermietung von Liegenschaften zum Zwecke hat. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu je Fr. 500. Als Mitglieder der Genossenschaft können auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand physische und juristische Personen aufgenommen werden, welche mindestens einen Anteilschein von Fr. 500 (fünfhundert Franken) übernehmen und bar einbezahlen. Die Anteilscheine sind veräußerlich und vererblich. Die Uebertragung von Anteilscheinen geschieht durch Zession unter Anzeige an den Vorstand zwecks Vormerkung im Genossenschaftsregister und unterliegt einer Gebühr von Fr. 3 zu handlen der Genossenschaft, sofern der Erwerber nicht bereits Genossenschafter ist. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten; geschieht der Austritt nicht unter gleichzeitiger Uebertragung der Anteilscheine, so verliert der Austretende seine Rechte am Genossenschaftsvermögen. Das Geschäftsjahr umfasst den Zeitraum vom 1. April bis 31. März. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Die Bemessung der Abschreibungen an den Gebäuden liegt im freien Ermessen der Generalversammlung. Der Vorstand und der evtl. Verwalter beziehen zusammen für ihre Bemühungen eine Entschädigung von 10 % der Mietzinseinkünfte. Ueber den Reingewinn, der sich aus der Jahresbilanz ergibt, verfügt die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand von 1–3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; sofern der Vorstand aus mehr als einem Mitglied besteht, geschieht die rechtsverbindliche Verpflichtung der Genossenschaft durch Kollektivunterschrift zweier Vorstandsmitglieder. Zurzeit ist als Vorstand gewählt: Eduard Kunz, Spenglermeister, von Winterthur, in Zürich 5. Der Genannte führt Einzelunterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: Gasometerstrasse 32, Zürich 5.

4. März. Unter dem Namen **Privat-Dozenten-Stiftung** ist durch öffentliche Urkunde vom 19. Februar 1926, mit Sitz in Zürich, eine Stiftung errichtet worden. Der Zweck dieser Stiftung ist, den Privatdozenten an der Universität Zürich durch Gewährung von Stipendien die Möglichkeit zur Fertigstellung einer wissenschaftlichen Arbeit zu verschaffen und ihnen dadurch den Weg zur Uebernahme von Professuren zu ebnen. Ueber die Verwendung der Zinsen des Stiftungsvermögens im Sinne des Stiftungszweckes verfügt jährlich der Vorstand. Organ der Stiftung ist der Vorstand, bestehend aus einem Mitglied der Familie des Stifters als Präsidium und zwei ordentlichen oder ausserordentlichen Professoren der Universität Zürich. Der Präsident des Vorstandes führt namens der Stiftung die rechtsverbindliche Unterschrift. Es ist dies zurzeit: Karl Julius Abegg-Weiss, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 8. Geschäftslokal: Zollikerstrasse 117.

4. März. «Genossenschaft Unionsbuchhandlung und Verlag Zürich», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 153 vom 6. Juli 1925, Seite 1174). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. Oktober 1925 hat sich diese Genossenschaft aufgelöst. Die Durchföhrung der Liquidation ist dem Verwaltungsrat übertragen, der seinerseits als Liquidator ernannt hat: Dr. Otto Braundeburger, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 8. Der Genannte führt unter der Firma **Genossenschaft Unionsbuchhandlung und Verlag Zürich** in Liq. allein die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschriften von Dr. jur. Ch. Albert Hitz, Dr. med. Minna Tobler-Christinger, Dr. Emil Opprecht und Marino Bodenmann werden anmit gelöst. Geschäftslokal: Pelikanstrasse 3, Zürich 1.

4. März. **Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 50 vom 23. März 1926, Seite 373), und Zweigniederlassungen in Basel, Genf, St. Gallen, Glarus, Luzern, Frauenfeld, Kreuzlingen, Bern, Neuenburg, Lausanne und Lugano. Als weiteres Mitglied ohne Unterschrift wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt: Louis Dapples, Banquier, von Lausanne, in Vevey.

Seidenzwirneri, Handel mit Rohseide. — 4. März. Die Firma **Th. Wettstein**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 87 vom 16. April 1923, Seite 766), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Pelikanstrasse 13.

Malergeschäft. — 4. März. Die Firma **Ph. Färber-Kleiner**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 159 vom 10. Juli 1924, Seite 1176), Malergeschäft, ist infolge Verkaufes des Geschäftes und Wegzuges der Inhaberin erloschen.

Optik. — 4. März. Der Inhaber der Firma **G. Morgen**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 91 vom 17. April 1916, Seite 617), Optik, wohnt in Zürich 8 und ist Bürger von Zürich.

Kaffee, Tee, Schokoladen, brasilianische Spezialitäten, Liköre. — 4. März. Die Firma **Thomas Costa «Maison Brési»** Filiale Zürich, in Zürich 1 (Hauptsitz in Genf) (S. H. A. B. Nr. 118 vom 10. Mai 1920, Seite 870), Handel in Kaffee, Schokoladen und brasilianischen Spezialitäten und Likören, wird infolge Aufgabe der Zweigniederlassung im Handelsregister des Kantons Zürich gelöscht.

Quincaillerie-, Tuch- und Wollwaren; Hut- und Schuhlager. — 4. März. Die Firma **Donat Frigg-Hess**, in Wald (S. H. A. B. Nr. 474 vom 5. Dezember 1905, Seite 1893), Quincaillerie-, Tuch- und Wollwaren, Hut- und Schuhlager, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Frau Witwe Frigg-Hess», in Wald.

Inhaberin der Firma **Frau Witwe Frigg-Hess**, in Wald, ist Witwe Anna Elisabetha Frigg-Hess, von Präz (Graubünden), in Wald. Quincaillerie-, Tuch- und Wollwaren, Hut- und Schuhlager. Geschäftslokal: Stuck. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Donat Frigg-Hess», in Wald.

Tuch- und Kleiderhandlung. — 4. März. Die Firma **J. Schaufelberger-Pfenninger**, in Wald (S. H. A. B. Nr. 510 vom 30. Dezember 1905, Seite 2037), Tuch- und Kleiderhandlung, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bauspenglerei; Installationen. — 4. März. Die Firma **A. Bänninger**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 360 vom 23. Oktober 1901, Seite 1438), Bauspenglerei und Installationsgeschäft, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

4. März. **Krankenkasse «Frühlingssonne»**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 6 vom 10. Januar 1925, Seite 48). Rudolf Appenzeller ist infolge Todes aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen. Alfred Vogel, bisher II. Beisitzer, fungiert nunmehr als Aktuar, Georg Mückli, bisher III. Beisitzer, als II. Beisitzer, und neu wurde als III. Beisitzer in den Vorstand gewählt: Rudolf Gloor, Kassabote, von Zürich, in Zürich 1. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder dem II. Beisitzer zu zweien kollektiv.

4. März. **Genossenschaft Orell Püschli-Hof**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 121 vom 24. Mai 1924, Seite 888). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Juni 1925 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft den § 2 ihrer Statuten teilweise revidiert. Die bisher publizierten Bestimmungen haben dadurch folgende Aenderungen erfahren: Das Genossenschaftskapital besteht aus den durch die ordnungsgemäss einberufenen Generalversammlungen der Genossenschafter zur Ausgabe beschlossenen auf den Namen lautenden Anteilscheine von je Fr. 5000, welche voll einzubezahlen sind.

Textilwaren. — 4. März. **Erwin Gröbler**, von Wil (St. Gallen), in Zürich 6, und **Josef Levy**, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich 1, haben unter der Firma **Gröbler & Levy**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1926 ihren Anfang nehmen wird. Handel und Vertretungen in Textilwaren. Hornergasse 10.

Bangeschäft. — 4. März. Die Firma **Schlatter & Ladner**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 123 vom 27. Mai 1924, Seite 898), Baugeschäft, Gesellschafter: Franz Schlatter und Adolf Ladner, ist infolge Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven dieser Firma gehen über an die neue Firma «F. Schlatter & Co.», in Zürich 8.

Franz Schlatter, von Fliess (Tirol), in Zürich 8, und **Adolf Ladner**, von Kappl (Tirol), in Zürich 8, haben unter der Firma **F. Schlatter & Co.**, in Zürich 8, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1926 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Franz Schlatter und Kommanditär ist Adolf Ladner, mit dem Betrage von dreitausend Franken (Fr. 3000). Baugeschäft, Drchergasse 5. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Schlatter & Ladner», in Zürich 8.

4. März. **Mechanische Seidenstoffweberei Zürich (Tissage mécanique de Zurich) (Tessitura serica di Zurigo)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 23 vom 4. Februar 1924, Seite 188). **Johann Arnold Walter Bodmer** ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift wird anmit gelöscht. Als Präsident des Verwaltungsrates fungiert nun **Adolf Heinrich Bodmer**, Fabrikant, von Zürich, in Zürich 7 (bisher Delegierter und kaufmännischer Direktor). Der Genannte führt wie bisher Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an **Alex Bodmer**, von und in Zürich, und an **Dr. Hans Schlegel**, von Sevelen (St. Gallen), in Zürich.

Fabrikation von Seidenstoffen. — 4. März. **Aktiengesellschaft vormals Baumann älter & Cie. (Société anonyme ci-devant Baumann älter & Cie.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 54 vom 7. März 1925, Seite 381). **Eduard Appenzeller-Frihe** ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, dessen Unterschrift wird anmit gelöscht. Als Präsident des Verwaltungsrates fungiert nun das bisherige Verwaltungsratsmitglied **Curt Hoenig-Baumann**, Professor, Ingenieur, von St. Gallen, in Winterthur. Ferner wurden als Mitglieder des Verwaltungsrates neu gewählt: **Ernst Homberger**, Generaldirektor, von Uster, in Schaffhausen, und **Dr. E. Walter Boveri**, Bankier, von Baden, in Zürich 8. **Dr. Walter Boveri-Baumann** ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Das Verwaltungsratsmitglied **Hans Walder** wohnt nun in Luzern.

Hoch- und Tiefbau. — 4. März. Die Firma **Larcher & Bonetti**, in Meilen (S. H. A. B. Nr. 115 vom 18. Mai 1914, Seite 850), Unternehmung für Hoch- und Tiefbau, Gesellschafter: **Joseph Larcher** und **Louis Bonetti**, ist infolge Todes des Gesellschafters **Bonetti** und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Joseph Larcher», in Meilen, über.

Inhaber der Firma **Joseph Larcher**, in Meilen, ist **Joseph Larcher**, von Winterthur, in Meilen. Unternehmung für Hoch- und Tiefbau. Seestrasse. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Larcher & Bonetti», in Meilen.

Speisefettfabrik, Speiseöle, Schweinefett usw. — 4. März. **Hans Robert Kaspar**, von Thun, in Zürich 6, und **Robert Landolt-Walker**, von Zürich, in Erlenbach (Zürich), haben unter der Firma **Hans Kaspar & Co.**, in Zürich 2, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1926 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist **Hans Robert Kaspar** und Kommanditär ist **Robert Landolt-Walker**, mit dem Betrage von Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken); Speisefettfabrik (Margarine- und Kochfett); Handel in Speiseölen, Schweinefett usw. Gotthardstrasse 39.

Viehhandel. — 4. März. Die Firma **Gottlieb Heller**, in Wil b. Rafz (S. H. A. B. Nr. 90 vom 19. April 1923, Seite 798), Viehhandel, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. März. **«Joku» Trust-Aktiengesellschaft für Chemische Werte**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 93 vom 22. April 1924, Seite 665). Die Unterschriften der Direktoren: **Josef Kutseher** und **Senator Dr. Salo von Weissegger** sind erloschen. Der Verwaltungsrat hat als weiteres Mitglied des Direktoriums ernannt: **Dr. Richard Silberberger**, österreichischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Wien XVIII (Wurzingergasse 6). Der Genannte führt kollektiv mit je einem der beiden übrigen Direktionsmitglieder: **Arnold Neubroch** und **Dr. Michael David** rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft.

Baumaterialien und Agenturen. — 4. März. Das Geschäftslokal der Firma **A. Scheuermann**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 221 vom 21. September 1914, Seite 1518), Baumaterialien und Agenturen, befindet sich nunmehr: **Imfeldstrasse 39, Zürich 6.**

Stückerei. — 4. März. Die Firma **Kaspar Pfenninger**, in Aa-Wald (S. H. A. B. vom 24. Januar 1886, Seite 59), Mechanische Stückerei, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Getreide, Hülsenfrüchte, Agenturen. — 4. März. Die Firma **A. Clement, Nachfolger von W. Weiss & Co. (A. Clement, Successeur de W. Weiss & Cie.)**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 249 vom 17. Oktober 1919, Seite 1829), Getreide, Hülsenfrüchte, Agenturen, ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Spirituosen (Bitter usw.). — 4. März. In der Firma **August F. Denner**, in Albisrieden (Hauptsitz in Interlaken) (S. H. A. B. Nr. 129 vom 21. Mai 1920, Seite 953), ist die Prokura von **Alfred Huber** erloschen.

4. März. **Landw. Genossenschaft Dielsdorf-Regensberg**, in Dielsdorf (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1913, Seite 2142). **August Hess** und **Julius Kuhn-Suter** sind aus dem Vorstand ausgeschieden, deren Unterschriften hiermit gelöscht. **Johannes Süli**, bisher Beisitzer, fungiert nunmehr als Vizepräsident und neu wurden in den Vorstand gewählt: **Rudolf Hirs**, als Präsident, und **Jean Graf**, als Beisitzer, beide Landwirte, von und in Dielsdorf.

Schuhnägel, Maschinen, Leder, Furnitüren. — 4. März. Die Firma **August Ruckgaber**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 191 vom 16. August 1924, Seite 1383), Handel in Schuhnägel, Maschinen, Leder und Furnitüren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Elektrische Installationen und elektrotechnische Artikel. — 4. März. Inhaber der Firma **Walter U. Bürgi**, in Zürich 1, ist **Walter Ulrich Bürgi**, von Fischeningen (Thurgau), in Zürich 6. Elektrische Installationen aller Art und Handel in elektrotechnischen Artikeln (Licht, Kraft, Sonnerie, Telefon usw.), Sonnenpau 3.

Bern — Berne — Berna
Bureau Langnau (Bezirk Signau)

1926. 5. März. Die **Käserigenossenschaft Pfaffenbach**, mit Sitz in Pfaffenbach, Gemeinde Langnau (S. H. A. B. Nr. 25 vom 2. Februar 1893, Seite 159, und Nr. 64 vom 16. März 1916, Seite 422), hat in ihrer Hauptversammlung vom 7. Januar 1926 den Nominalwert der Stammanteile von Fr. 100 auf Fr. 40 herabgesetzt und den § 8 ihrer Statuten vom 11. Dezember 1915 entsprechend abgeändert.

Bureau Laupen
Metzgerei. — 5. März. Die Firma C. Fürst, Gross- und Kleinmetzgerei, in Frauenkappelen (S. H. A. B. Nr. 461 vom 25. November 1905, Seite 1841), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Nidau
Epicerie, Mercerie. — 4. März. Die Firma Albert Rolli-Hertel, Epicerie und Mercerie, in Ligerz (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Oktober 1923, Seite 1884), ist infolge Verzichtes erloschen.

Restaurant. — 5. März. Inhaber der Firma Josef Hofweber, in Ligerz, ist Josef Hofweber, von und in Ligerz. Betrieb des Restaurant zum «Lariau».

Viehhandel. — 5. März. Inhaber der Firma Fritz Tiefenbach, in Studen, ist Fritz Tiefenbach, von und in Studen. Viehhandel.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto
1926. 5. März. Die Milchverwertungsgenossenschaft Kägiswil, in Kägiswil-Sarnen (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1914, Seite 690), bat in der Generalversammlung vom 25. Mai 1925 ihre Statuten revidiert; die Firma lautet nun: Milchverwertungsgenossenschaft Schlieren und der Sitz ist nach Alpnach verlegt worden. Die übrigen publizierten Tatsachen haben keine Aenderungen erfahren. Aus dem Vorstand sind ausgetreten: Johann Frunz, Walter Etlin und Sigmund Vonwyl, alle in Kägiswil, sowie August Gasser, in Alpnach. Die Generalversammlung vom 25. Mai abhin bat als Vorstandsmitglieder neu gewählt: August Wallimann, Bannwart, von und in Alpnach, als Präsident; Josef Durrer, Landwirt, von Kerns, in Alpnach, als Aktuar; das bisherige Vorstandsmitglied Theodor Britschgi, Landwirt, von Sarnen, in Kägiswil, als Kassier; Alois Wallimann und Johann Lüthold, sen., beide Landwirte, von und in Alpnach.

5. März. Aus dem Vorstande der Rindvieh-Zuchtgenossenschaft Kerns, in Kerns (S. H. A. B. Nr. 62 vom 16. März 1915, Seite 345), sind ausgeschieden: Josef Bucher, Kassier, und Arnold Etlin, Aktuar. Die Generalversammlung vom 25. Januar 1925 hat an deren Stelle in den Vorstand gewählt: als Kassier: Leo Bucher, Landwirt, Dossen, und als Aktuar Albert Egger, Landwirt, Mühlematt, beide von und in Kerns.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Fribourg
Opérations de banque. — 1926. 3 mars. La société en nom collectif A. Glasson et Cie. en liquidation, opérations de banque, à Fribourg (F. o. s. du c. du 29 septembre 1920, n° 248, page 1860), est radiée, la liquidation étant terminée.

Epicerie. — 4 mars. La maison Veuve Marie Oberon, épicier, à Farvagny-le-Grand (F. o. s. du c. du 25 avril 1883), est radiée ensuite du décès de son chef.

Epicerie. — 4 mars. Joseph, Mélanie et Louise Oberon, feu Jacques, de et à Farvagny-le-Grand, ont constitué au dit lieu, sous la raison sociale **Hörie Oberon**, une société en nom collectif qui commence par son inscription au registre du commerce. Epicerie, au village.

5 mars. Alexis Folly étant décédé a cessé de faire partie du comité de direction de la **Fédération des Syndicats agricoles du canton de Fribourg**, société coopérative, à Fribourg (F. o. s. du c. du 24 juillet 1922, n° 170, page 1454), Joseph Delley, syndic de Granges-Paccot, a été élu à sa place, membre de la direction. Emile Bongni a cessé de faire partie du comité. Le comité est actuellement composé de: Franz Boschung, d'Ueberstorf, aubergiste, à Ueberstorf, président; Emile Savoy, déjà inscrit, vice-président; Jules Curty, déjà inscrit, secrétaire; Antoine Morard, déjà inscrit, membre; Eugène Chatton, déjà inscrit, membre; Eloi Moret, déjà inscrit, membre. Joseph Delley, de Granges-Paccot, agriculteur, à Granges-Paccot.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città
Rabattmarken. — 1926. 25. Februar. Unter der Firma **Rabatt A. G.** (Rabais S. A.) (Ribasso S. A.) gründet sich, mit dem Sitze in der Stadt Basel, eine Aktiengesellschaft, welche den folgenden Zweck hat: a) Erwerb und Ausbeutung des Schweizer-Patentes Nr. 36664 betr. **Rabattmarken**; b) Herausgabe einer einheitlichen Bilder-Rabattmarke mit Reklame-Aufmachung im Gebiete der ganzen Schweiz, und die Schaffung einer bezüglichen Organisation für die korrekte und sichere Einlösung der Marken zu den festgesetzten Prozentsätzen; c) Durchführung aller mit dem vorgenannten Gesellschaftszweck verbundenen Geschäfte finanzieller, kommerzieller und technischer Natur, welche den Gesellschaftsinteressen förderlich sein können, insbesondere auch die Erwerbung von, die Teilnahme an, oder die Fusion mit andern Gesellschaften oder Verbänden, die ähnliche Zwecke verfolgen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 5. Februar 1926 festgesetzt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt einhunderttausend Franken (Fr. 100,000), eingeteilt in 120 Aktien Serie A von je Fr. 500 und 40 Aktien Serie B von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, wo das Gesetz öffentliche Bekanntmachung vorschreibt. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft besteht aus ein bis sieben Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates: Wilhelm Hotz-Schälchli, Kaufmann, von Wetzikon (Zürich), in Basel. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die vom Verwaltungsrat bezeichneten Personen aus, der auch Art und Form der Zeichnungsberechtigung bestimmt. Zurzeit ist einzig zur Führung der rechtsverbindlichen Einzelunterschrift für die Gesellschaft berechtigt, das Verwaltungsmitglied Wilhelm Hotz-Schälchli, Kaufmann, von Wetzikon (Zürich), in Basel. Geschäftslokal: Freiestrasse 65.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa
1926. 5. März. Die «Xylon» Aktiengesellschaft Schaffhausen, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 108 vom 9. Mai 1924, Seite 780), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Januar 1926 ihre Statuten revidiert und dabei den Sitz und ordentlichen Gerichtsstand nach Zürich, Waisenhausstrasse 2, verlegt. Die Gesellschaft und die Einzelunterschriften des Mitgliedes und Delegierten des Verwaltungsrates, zugleich Geschäftsführers Dr. Carl Alfred Spahn, Rechtsanwalt, sowie des Prokuristen Eduard Ulm, Kaufmann, sind daher im Handelsregister des Kantons Schaffhausen gelöscht worden.

Appenzel I.-Rh. — Appenzel-Rh. int. — Appenzello int.
Gasthof, Metzgerei, Bahnhof-Restaurant; Möbelschreinerei. — 1926. 4. März. Inhaber der Firma **Josef Knechtel**, in Feren, Bezirk Rüte, ist Josef Knechtel, von Appenzel, beim Weissbad. Betrieb des Gasthofes und der Metzgerei und des Bahnhof-Restaurants z. «Gemsle», sowie Möbelschreinerei.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia
1926. 2. März. **Käsergesellschaft Wittenwil**, Genossenschaft, in Wittenwil (S. H. A. B. Nr. 61 vom 7. März 1912, Seite 406). An Stelle des ausgetretenen Ulrich Ammann ist in den Vorstand gewählt worden: Walter Ammann, Landwirt, von und in Wittenwil.

Kolonialwaren. — 3 März. Inhaber der Firma **Frau Franziska Schmitt-Dannecker**, in Emmishofen, ist Franziska Schmitt-Dannecker, von Bichelsee, in Emmishofen, welche mit ihrem Ehemann in vertraglicher Gütertrennung lebt. Kolonialwaren.

Automobile, Motorfahrzeuge, Reparaturwerkstätte, Garage. — 4. März. Die Firma **Johann Mimikus**, Handels mit Automobilen, Motorfahrzeuge, mechanische Reparaturwerkstätte und Garage, in Weinfeld (S. H. A. B. Nr. 283 vom 18. November 1921, Seite 2226) erteilt Prokura an Arnold Schumacher, von Altstätten (St. Gallen), in Weinfeld.

Konfektion und Modewaren. — 4. März. Die Firma **G. Zuber-Fröhlich**, Konfektion und Modes, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 212 vom 30. August 1912, Seite 1495), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano
Ufficio di collocamento. — 1926. 3 marzo. Titolare della ditta **Müller, Hôtel- & Wirtebureau**, in Lugano, è Marta Müller fu Cristiano, da Messen (Berna), domiciliata a Lugano. Ufficio di collocamento.

Pompe funebri. — 4 marzo. Sotto la ragione sociale **Nobile & Arrigo**, si è costituita in Lugano una società in nome collettivo, fra Emilio Nobile fu Aurelio, di Campestro, in Lugano, e Osvaldo Arrigo di Abramo, di Cureggia, domiciliato a Lugano. La società ebbe principio col 10 ottobre 1925. Impresa pompe funebri.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne
Rectification. L'inscription de la modification des statuts de la **Caisse de secours mutuels en cas de maladie «Winkelried»**, société coopérative ayant son siège à Lausanne, parue dans la F. o. s. du c. du 25 février 1926, n° 46, page 339, est rectifiée en ce sens que la raison sociale est: **Caisse de secours mutuels en cas de maladie «Winkelried» de Lausanne**.

Société immobilière. - 1926. 3 mars. Suivant procès-verbal dressé par le notaire Auguste Ceresole, à Lausanne, le 1^{er} mars 1926 et statuts du même jour, il a été constitué une société anonyme sous la raison sociale **La Prima (S. A.)**. La société a son siège à Lausanne et a pour but l'acquisition de valeurs mobilières et immobilières, notamment d'immeubles actuellement indéterminés, sis dans le canton de Vaud, l'aménagement de ceux-ci, leur location, leur vente et tous actes commerciaux et industriels que comportent ces diverses opérations. Sa durée est illimitée. Le capital social est de cinq mille francs, divisé en cinq actions nominatives de mille francs chacune, entièrement libérées. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil de un à trois membres. Elles est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé d'un administrateur qui est Aimé Maier, de Lausanne, comptable, à Prilly. Bureau de la société: à Lausanne, place St-François 12.

Linoléums, tapis-coco, etc. — 4 mars. La maison **Robin**, à Lausanne, linoléums, tapis-coco et accessoires (F. o. s. du c. du 19 novembre 1923); fait inscrire que la procuration conférée à Hélène Rusillon est éteinte et radiée, et qu'elle confère la procuration collective à deux à Louise née Augsburger, femme du titulaire Camille dit Lucien Robin, de Villars-Ste-Croix, et à Rose Wiget, de Plainpalais (Genève), les deux à Lausanne. Le domicile personnel du titulaire Camille dit Lucien Robin est actuellement à Lausanne.

Appareils et moyens de chauffage. — 4 mars. L'associé indéfiniment responsable Henri Vionnet se retire de la société en commandite **H. Vionnet, G. Boulaz et Cie.**, à Lausanne, fabrication, achat et vente de tous appareils et moyens de chauffage (F. o. s. du c. du 17 août 1925). La raison sociale est changée en celle de **C. Boulaz et Cie.**

Laiterie, charcuterie. — 4 mars. La raison **Louis Buache**, à Lausanne, laiterie, charcuterie (F. o. s. du c. du 15 décembre 1923), est radiée ensuite de remise de commerce.

Laiterie, crème, beurre, fromages, œufs, charcuterie. — 4 mars. Le chef de la maison **Benguerel-Buache**, à Lausanne, est Marcel Benguerel allié Buache, de Fontainemelon (Neuchâtel), à Lausanne. Laiterie, crème, beurre, fromages, œufs, charcuterie. Place de la Palud 18, à l'enseigne «Laiterie de la Palud».

Bureau d'Oron
Fers, quincaillerie, ferblanterie. — 4 mars. La raison **Vve A. Bonatti**, à Oron-la-Ville, commerce de fers, quincaillerie, ferblanterie (F. o. s. du c. du 6 septembre 1916), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Bureau de Vevey
Boulangerie. — 4 mars. La raison **Eugène Rochat**, à Vevey, exploitation de la «Boulangerie des Moulins» (F. o. s. du c. du 28 novembre 1924, n° 280, page 1953), est radiée ensuite de remise de commerce.

Lait, produits laitiers, primeurs, épicierie. — 5 mars. Le chef de la raison **Charles Muller**, à Vevey, est Charles-Louis, fils de Marc-Louis Muller, originaire de Prilly, domicilié à Vevey. Lait, produits laitiers, primeurs, épicierie. Rue du Simplon n° 5.

Tonnellier. — 5 mars. La raison **Fr. Ellenberger**, à Vevey, tonnellier (F. o. s. du c. du 31 juillet 1890, n° 113, page 587), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Tonnellier-caviste. — 5 mars. Le chef de la raison **Auguste Ellenberger**, à Vevey, est Auguste, fils de feu Frédéric Ellenberger, de Biglen (Berne), domicilié à Vevey. Tonnellier-caviste. Ruelle de l'Ancien Port n° 1.

Wallis — Valais — Vallese
Bureau de Sion

Achat ou vente de voitures, garage, transports, etc. — 1926. 4 mars. La maison **Jules Lathion**, à Sion (F. o. s. du c. du 27 février 1923, page 334, n° 53), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

5 mars. La société anonyme **Société de consommation de Nendaz**, à Nendaz (F. o. s. du c. du 15 mai 1911, n° 120, page 818), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 23 mars 1924. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

5 mars. Franz Sager étant décédé, a cessé de faire partie du conseil d'administration de la société anonyme **Joh. Hofer, brasserie de St-Georges A. G.**, à Sion (F. o. s. du c. du 10 mai 1924, page 787, n° 109). Il n'est pas remplacé.

Fers et quincaillerie, combustibles, articles de canalisation. — 5 mars. L'associé **André Pfefferli** de la maison **Pfefferli et Cie**, à Sion (F. o. s. du c. du 19 mars 1923, n° 63, page 563), a dès maintenant aussi le droit de signer pour la société.

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die unterm 19. Februar 1926 für das Handelsdepartement der Heilsarmee in Bern auf den Namen des Cermak Adalbert in Neuenburg ausgestellte Taxkarte Nr. 1439 (Souche Nr. 2307) ist verloren gegangen und wird hiermit amtlich.

Bern, den 5. März 1926. Der Regierungsstatthalter I: Roth.

Ausfuhr elektrischer Energie

Die Nordostschweizerischen Kraftwerke A.-G. in Zürich/Baden (NOK) stellen das Gesuch um Bewilligung zur Ausfuhr von 2500 Kilowatt konstanter Jahresenergie (täglich max. 60,000 Kilowattstunden) an die Kraftübertragungswerke Rheinfelden in Badisch-Rheinfelden (KWR). Die ausgeführte Leistung soll, mit Einschluss allfälliger Belastungsschwankungen, max. 2625 Kilowatt nicht überschreiten.

Die auszuführende Energie soll in der Sommerperiode (April-September) aus den Werken Beznau, Eglisau und Löntsch der NOK, sowie aus dem Anteil der NOK an den Bündner Kraftwerken geliefert werden.

In der Winterperiode sollen während der fünf Monate November bis und mit März 2000 Kilowatt Dampfenergie, die die NOK durch Vermittlung der Schweizerischen Kraftübertragung A.-G. (SK) aus den Anlagen der Badischen Landeselektrizitätsversorgung A.-G. in Karlsruhe (Badenwerk) zu beziehen gedenken, zur Wiederansfuhr gelangen, während die restlichen 500 Kilowatt von den Werken Löntsch und allenfalls Wägital geliefert werden sollen. Während des Monats Oktober soll die auszuführende Energie bei günstigsten Wasserständen des Rheins und der Aare aus den Werken Beznau, Eglisau und Löntsch der NOK, sowie aus dem Anteil der NOK an den Bündner Kraftwerken und bei ungünstigen Wasserständen der genannten Flüsse zum grössten Teil aus den Anlagen des Badenwerks bezogen werden.

Die zur Ausfuhr angemeldete Energie soll über die bestehende Leitung Beznau-Wyhlen nach der Abgabestation Wyhlen geliefert werden.

Von den auszuführenden 2500 Kilowatt sollen ca. 2000 Kilowatt von den KWR an das Werk Rheinfelden der Deutschen Gold- und Silberscheideanstalt in Frankfurt am Main weitergeliefert und der Rest für die Versorgung des allgemeinen Netzes der KWR verwendet werden.

Die Ausfuhr soll spätestens 10 Monate nach Erteilung der Ausfuhrbewilligung beginnen. Die Bewilligung wird mit Gültigkeit bis 15. Januar 1930 nachgesucht.

Gemäss Art. 6 der Verordnung über die Ausfuhr elektrischer Energie, vom 4. September 1924, wird dieses Begehren hiermit veröffentlicht. Einsprachen und andere Vernehmlassungen irgendwelcher Art sind bei der unterzeichneten Amtsstelle bis spätestens den 3. April 1926 einzureichen. Ebenso ist ein allfälliger Strombedarf im Inlande bis zu diesem Zeitpunkt anzumelden. Nach diesem Zeitpunkt eingegangene Einsprachen und Vernehmlassungen sowie Strombedarfsanmeldungen können keine Berücksichtigung mehr finden.

Bern, den 25 Februar 1926. (V 32¹)

Eidg. Amt für Wasserwirtschaft.

Exportation d'énergie électrique

Les Forces motrices du Nord-Est suisse S. A. à Zurich/Baden (NOK) demandent l'autorisation d'exporter 2500 kilowatts d'énergie annuelle constante (60,000 kilowattheures au maximum par jour) aux «Kraftübertragungswerke Rheinfelden» à Badisch-Rheinfelden (KWR). La puissance exportée, y compris des variations éventuelles de charge, ne dépasserait pas 2625 kilowatts au maximum.

L'énergie à exporter proviendrait pendant la période d'été (avril-septembre) des usines de Beznau, d'Eglisau et de Löntsch des NOK, ainsi que de la part des NOK à la production d'énergie des Forces motrices grisonnes.

Pendant les cinq mois de novembre à mars de la période d'hiver, l'énergie exportée comprendrait 2000 kilowatts d'énergie d'origine calorifique, dont les NOK ont l'intention de s'approvisionner auprès de la «Badische Landes-energieversorgung A.-G.» à Karlsruhe («Badenwerk») par l'entremise de la Société suisse pour le transport et la distribution d'électricité S. A. (SK); les 500 kilowatts restants seraient fournis par l'usine de Löntsch et éventuellement par les usines de Wägital. Pendant le mois d'octobre, l'énergie à exporter proviendrait, en cas d'un régime du Rhin et de l'Aar favorable, des usines de Beznau, d'Eglisau et de Löntsch des NOK, ainsi que de la part des NOK à la production d'énergie des Forces motrices grisonnes; en cas d'un régime du Rhin et de l'Aar défavorable, elle serait tirée en majeure partie des installations du «Badenwerk».

L'énergie destinée à l'exportation serait transportée à la station de livraison de Wyhlen par la conduite existante Beznau-Wyhlen.

Sur les 2500 kilowatts à exporter, 2000 kilowatts environ seraient livrés par les KWR à l'usine de Rheinfelden de la «Deutsche Gold- und Silberscheideanstalt» à Francfort sur le Main; le reste servirait à l'alimentation du réseau générale des KWR.

L'exportation commencerait au plus tard 10 mois après l'octroi de l'autorisation d'exportation. L'autorisation est demandée pour une période s'étendant jusqu'au 15 janvier 1930.

La présente demande est publiée conformément à l'art. 6 de l'ordonnance du Conseil fédéral du 4 septembre 1924 sur l'exportation de l'énergie électrique. Les oppositions et autres remarques de toute nature doivent être adressées au service soussigné, avant le 3 avril 1926. Il en est de même pour toute demande d'utilisation dans le pays de l'énergie en question. Les oppositions et remarques, ainsi que les demandes d'emploi de courant qui seraient présentées après la date mentionnée ci-dessus ne pourront plus être prises en considération.

Berne, le 25 février 1926. Service fédéral des eaux.

Esportazione di energia elettrica

La «Nordostschweizerische Kraftwerke A.-G.» a Zurigo/Baden (NOK) fa domanda per un'autorizzazione d'esportazione di 2500 kilowatt di energia annuale costante (giornalmente un massimo di 60,000 kilowattore) destinata alla «Kraftübertragungswerke Rheinfelden» di Badisch-Rheinfelden (KWR). La potenza esportata non dovrà sorpassare, comprese le eventuali oscillazioni di carico, un massimo di 2625 kilowatt.

L'energia d'esportazione verrebbe fornita, nel periodo estivo (aprile-settembre), dagli impianti di Beznau, Eglisau e Löntsch della NOK come pure dalla parte della NOK nella «Bündner Kraftwerke».

Nel periodo invernale dovrebbero venir esportati durante cinque mesi, da novembre a marzo inclusivamente, 2000 kilowatt di energia a vapore che la NOK intende rilevare per tramite della «Schweizerische Kraftübertragung A.-G.» (SK) dagli impianti della «Badische Landesenergieversorgung A.-G.» di Karlsruhe (Badenwerk); il rimanente, 500 kilowatt, dovrebbe venir fornito dall'impianto del Löntsch ed eventualmente da quello del Wägital. Durante il mese di ottobre l'energia d'esportazione dovrebbe provenire, a condizioni idrauliche favorevoli del Reno e dell'Aar, dalle centrali della NOK di Beznau, Eglisau e Löntsch, come pure dalla quota parte della NOK nella «Bündner Kraftwerke» e a condizioni idrauliche sfavorevoli nei suddetti corsi d'acqua, per la maggior parte, dagli impianti del Badenwerk.

L'energia notificata per l'esportazione dovrebbe venir fornita alla stazione di consegna di Wyhlen a mezzo della linea esistente Beznau-Wyhlen.

Dei 2500 kilowatt da esportare, 2000 kilowatt circa dovrebbero venir forniti dalla KWR alla Officina di Rheinfelden della «Deutsche Gold- und Silberscheideanstalt» di Francoforte s. M. Meno ed il resto servirebbe all'alimentazione della rete generale della KWR.

L'esportazione dovrebbe cominciare, al più tardi, 10 mesi dopo la concessione dell'autorizzazione d'esportazione. L'autorizzazione viene richiesta con validità fino al 15 gennaio 1930.

A norma dell'art. 6 dell'ordinanza del 4 settembre 1924 sull'esportazione di energia elettrica questa domanda vien qui pubblicata. Opposizioni e comunicazioni di qualsiasi specie sono da inoltrarsi al Servizio sottoscritto al più tardi fino al 3 aprile 1926. Così pure è da notificarsi entro il medesimo termine un eventuale fabbisogno di energia per consumo interno. Opposizioni, comunicazioni o notificazioni per fabbisogno di corrente che venissero inoltrate dopo tale termine non potranno più essere prese in considerazione.

Berna, 25 febbraio 1926. Servizio federale delle acque.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz						Wechsel-(Geld-) Kurse					
Privatsatz im Vergleich zu						1/100 über (+) bzw. unter (-)					
Offiz.	Priv.	Tägl.	Geld	Paris	London	Berlin	New York	Frankr.	Engl.	Deutschl.	New York
5. 111. 3/4	2 1/8	2 1/8	2 1/8	-2,125	-2,062	-3,375	-1,625	-807,0	+0,7	+1,8	+2,2
26. II. 3 1/2	2 1/8	—	—	-2,125	-2,000	-3,375	-1,625	-811,2	+1,7	+2,4	+2,9
19. II. 3 1/2	2 1/8	2	—	-2,125	-2,125	-3,750	-1,625	-814,7	+1,8	+1,4	+1,7
12. II. 3 1/2	2 1/8	2	—	-2,000	-2,187	-3,625	-1,500	-808,7	+1,2	+1,2	+1,7
5. II. 3 1/2	2 1/8	2	—	-1,987	-2,187	-3,812	-1,487	-806,7	+1,0	+1,0	+1,2
29. I. 3 1/2	2 1/8	—	—	-2,125	-2,250	-3,750	-1,875	-804,5	-0,4	-0,1	+0,5

Lombard-Zinssuss: Basel, Genf, Zürich 4 1/2—6%. — Offizieller Lombard-Zinssuss der Schweiz, Nationalbank 4 1/2 %.

Internationaler Postgiroverkehr — Service International des virements postaux (Uebersetzungskurse vom 8. März an — Cours de réduction à partir du 8 mars)

Belgique fr. 23.70; Danemark fr. 135.—; Freie Stadt Danzig fr. 101.75; Deutschland (Rentenmark) fr. 123.80; Italie fr. 20.95; Luxemburg fr. 23.70; Oesterreich (per 100 Schilling) fr. 73.30; Ungarn (pro Million) fr. 72.95; Grande-Bretagne fr. 25.30.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Hypothekbank Lenzburg

Jahresbilanz per 31. Dezember 1925 (genehmigt von der Generalversammlung vom 13. Februar 1926)

Aktiven			Passiven		
Kasse	Fr. 132,028	Ct. 30	Aktienkapital	Fr. 2,500,000	Ct. —
Hypothekar-Anlagen	29,866,110	40	Reservofonds	1,225,000	—
Gemeinde-Darlehen	653,413	—	Reserve für Aktienstempelsteuer	27,000	—
Vorschüsse	1,208,368	30	Pensions- und Unterstützungsfonds	136,650	—
Wechsel	122,863	45	Sparkasse	14,664,032	22
Kontokorrent-Debitoren	2,641,834	76	Obligationen	17,014,750	—
Banken	279,448	21	Zinse	397,273	94
Valoren	2,585,591	—	Akzepte	130,000	—
Zinse	909,048	19	Kontokorrent-Kreditoren	2,171,051	01
Mobilien	1	—	Banken	9,106	79
Immobilien	100,000	—	Dividende	175,490	—
Debitoren für Kautionen Fr. 255,728.75.			Konto für Gemeinnütziges	5,000	—
	38,498,756	61	Gewinn- und Verlust-Konto: Vortrag	43,402	65
			Kautionen Fr. 255,728.75.		
				38,498,756	61
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1925					
Unkosten und Steuern	Fr. 180,088	Ct. 21	Gewinn-Saldo vom Vorjahre	Fr. 31,843	Ct. 29
Passivzinse	1,553,709	96	Aktivzinse	1,961,709	36
Abschreibungen	44,252	40	Ertrag des Provisions-Kontos	48,490	64
Gewinn-Saldo vom Vorjahre	31,843	29	„ „ Wechsel-Kontos	8,474	93
Reingewinn pro 1925	256,559	36	„ „ Valoren-Kontos an Kursgewinn	15,935	—
	2,066,453	22	(A. G. 22)	2,066,453	22

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

A. G. der Maschinenfabrik Th. Bell & Cie., Kriens

4% Hypothekar-Anleihen I. Ranges
vom 5. Januar 1904

Gemäss Anleihevertrag gelangen infolge Auslösung nachverzeichnete 37 Obligationen auf den 30. Juni 1926 zur Rückzahlung:

Nr. 7 13 17 54 100 113 116 131 145 156 169 171
178 196 203 236 237 247 254 258 263 275 284 286
295 299 330 336 342 343 352 379 410 425 427 433 493

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 30. Juni 1926 auf. Die Einlösung der Titel samt Zinscoupons pro 1926 erfolgt spesenfrei vom Verfalltage an durch die (1721 Lz) 655

Luzerner Kantonalbank

Hauptbank in Luzern und deren Filialen in Willisau, Schüpfheim, Sursec und Hochdorf, sowie durch den

Schweiz. Bankverein

Luzern, den 3. März 1926.

Aus Auftrag:

Luzerner Kantonalbank.

Standard Petroleum Co., in Glarus

Generalversammlung

Die Herren Aktionäre der Standard Petroleum Co., Glarus, werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung der Gesellschaft auf Dienstag, den 23. März, vormittags 11 Uhr, im Gasthaus «zur Waage», Glarus, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme der Rechnung und des Berichtes über das letzte Geschäftsjahr.
2. Beschlussfassung über deren Genehmigung und über das Jahresergebnis.
3. Wahlen für den Verwaltungsrat.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, samt dem Revisionsbericht sind zur Einsicht der Herren Aktionäre am Sitze der Gesellschaft aufgelegt. (924 Gl.) 646

Glarus, den 4. März 1926.

Der Verwaltungsrat.

I^{re} sommationLa Lithographie artistique Renaud S.A. (LARSA)
rue Masbou 4 à Genève

a, dans son assemblée générale extraordinaire du jeudi 4 mars 1926, voté sa dissolution et nommé le soussigné liquidateur.

En conséquence et en conformité de l'art. 665 C. O., les créanciers sont invités à produire leurs créances en mains du liquidateur et à lui en remettre les pièces justificatives.

D'autre part, les débiteurs de la société sont invités à se libérer sans délai et les personnes qui détiennent des biens lui appartenant sont invitées à les mettre à la disposition du liquidateur. 659

Le liquidateur:

Albert Compagnon, Etude de Mes Pittard & Gouy, avocats,
Croix d'Or 29, GenèveCompañia Italo-Argentina de Electricidad
(Sociedad anónima)

Asamblea general ordinaria de accionnaires

Conformément aux dispositions de l'article 22 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le 12 avril 1926, à 14 heures, au siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651-659, à Buenos-Aires.

ORDRE DU JOUR:

1. Examen du rapport et du bilan pour le 14^e exercice; répartition des bénéfices et rapport du syndic.
2. Election de 5 administrateurs titulaires et d'un suppléant.
3. Election du syndic et de son suppléant.
4. Désignation de deux actionnaires qui, avec le président, le secrétaire et le syndic, approuveront et signeront le procès-verbal de l'assemblée.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt de banques, au siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651-659, à Buenos-Aires, au moins trois jours avant la date fixée pour l'assemblée, conformément à l'article 27 des statuts.

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt de banques pourront être déposés en Suisse au même effet, au moins 28 jours avant la date fixée pour l'assemblée, aux domiciles suivants: Société de Banque Suisse, à Bâle; Crédit Suisse, à Zurich; Union de Banques Suisses, à Zurich; Société Anonyme Leu & Co, à Zurich; Banca Unione di Credito, à Lugano, et tous leurs sièges et succursales en Suisse; MM. A. Sarasin & Co, à Bâle; MM. C. J. Brupbacher & Cie, à Zurich. (1169 Q) 643

Buenos-Aires, le 2 mars 1926.

Le conseil d'administration.

Kaffee-Spezial-Geschäft
„MERKUR“

Schweizer Chocoladen- & Colonialhaus, BERN

Wir benachrichtigen unsere Aktionäre, dass der Dividendencoupon Nr. 8 pro 1925 ab heute mit

6% = Fr. 30.—

abzüglich 3% Couponsteuer, bei folgenden Banken eingelöst wird:

Basel: Schweizerischer Bankverein;
Bern: Kantonalbank von Bern, Berner Handelsbank, Spar- & Leihkasse, sowie bei der Gesellschaftskasse, Laupenstrasse 8;
Genf, Lausanne, Biel, St. Gallen, Zürich: Schweizerischer Bankverein.
Bern, den 5. März 1926. (1768 Y) 666

Der Verwaltungsrat.

Aufforderung

Durch Generalversammlungsbeschluss vom 30. September 1925 ist die Siedler & Hess Aktiengesellschaft, Zürich, in Liquidation getreten; Zum Liquidator wurde Herr A. Knoll, Bahnhofstrasse 77, Zürich I, bestellt. -638

Allfällige Kreditoren werden gemäss Art. 665 S. O. R., aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden.

Zürich, den 3. März 1926.

Der Liquidator.

Eidgenössische Bank
(Aktiengesellschaft)

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung hat die Dividende pro 1925 auf 8% festgesetzt. Demgemäss erfolgt die Zahlung ab 8. März, abzüglich 3% eidgenössische Couponsteuer, mit

Fr. 38.80 per Aktie von Fr. 500.— nom.

an den Kassen der Eidgenössischen Bank (A. G.) in Zürich, Basel, Bern, La Chaux-de-Fonds, Genf, Lausanne, St. Gallen und Vevey, gegen Coupon Nr. 33. (1176 Z) 653

Zürich, den 6. März 1926.

Das Direktorium.

AMOR, Schokolade-, Confiserie- u. Biscuitfabriken A.-G. Bern

Dividenden-Zahlung.

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende für das Rechnungsjahr 1925 auf 6% festgesetzt und es wird der Coupon Nr. 5, abzüglich 3% Couponsteuer, von heute ab an unserer Kasse, sowie bei der Spar- & Leihkasse in Bern, der Schweiz. Volksbank in Bern und der Bank in Zofingen eingelöst. 665

Bern, den 8. März 1926.

Der Verwaltungsrat.

Photoglob-Wehrli Aktiengesellschaft Kilchberg (Zch.)

Dividenden-Coupon Nr. 2 unserer Aktien pro 1925 kann von heute an mit Fr. 12.50 abzüglich Steuer eingelöst werden in Zürich: bei der Schweiz. Bankgesellschaft; in Kilchberg: an unserer Kassa. 658

Kilchberg, den 4. März 1926.

Der Verwaltungsrat.

La Banque Populaire de la Broye, Payerne
(Agences à Avenches, Mézières, Moudon et Yverdon)

dénonce pour la conversion au meilleur taux du jour, tous les certificats de dépôt échéant d'ici à fin juillet 1926 et dont le taux actuel est supérieur à 4% pour les titres à 1 an, à 5% pour les titres à 2 ou 3 ans et à 5% pour les titres à 4 ou 5 ans de terme.

Les porteurs de ces titres sont invités à les présenter à leur échéance, en encaissant le coupon d'intérêt.

Les demandes de remboursement devront parvenir à la direction de la banque dans le délai mentionné sur le titre, sinon la présente offre de conversion sera considérée comme étant acceptée au taux en vigueur le jour de l'échéance. (21601 L) 648

Payerne, le 3 mars 1926.

La Direction.

Société immobilière Sierre-Chippis en liquidation

MM. les actionnaires sont avisés qu'à partir du 15 mars prochain, ils pourront toucher à la Banque de Montreux à Montreux, sur présentation de leurs titres, une première répartition de: 1647

frs. 90.— par action privilégiée de frs. 100.—
frs. 10.— par action ordinaire de frs. 100.—

Montreux, le 5 mars 1926.

Les Liquidateurs.

Schweizerische Nationalbank

Dividenden-Zahlung

Der Coupon Nr. 18 der Aktien der Schweizerischen Nationalbank wird von heute an mit

Fr. 15.—, abzüglich
 „ —.45 eidg. Couponsteuer
 Fr. 14.55 netto per Aktie

bei den Sitzen, sowie bei sämtlichen Zweiganstalten und Agenturen spesenfrei eingelöst,

Die Coupons sind mit numerisch geordneten besondern Bordereaux zu begleiten, die an allen unsern Kassen aufliegen und ohne Kosten bezogen werden können.

Zürich und Bern, den 8. März 1926.

Das Direktorium.

Verzeichnis der Bankstellen:

Sitze: Bern und Zürich.

Zweiganstalten:

Aarau, Basel, Genf, Lausanne, Luzern, Neuenburg, St. Gallen.

Agenturen:

La Chaux-de-Fonds.

Winterthur.

Altdorf (Urner Kantonalbank).

Bellinzona (Banca dello Stato del Cantone Ticino).

Chur (Graubündner Kantonalbank).

Freiburg (Banque de l'Etat de Fribourg).

Herisau (Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank).

Liestal (Basellandschaftl. Kantonalbank).

Lugano (Banca della Svizzera Italiana).

Schaffhausen (Schaffhauser Kantonalbank)

Schwyz (Kantonalbank Schwyz).

Sitten (Banque Cantonale du Valais).

Solothurn (Solothurner Kantonalbank).

Weinfelden (Thurgauische Kantonalbank).

1305

Aktiengesellschaft Carl Weber in Winterthur

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Samstag, den 13. März 1926, vormittags 11½ Uhr, im Hotel Löwen, in Winterthur stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Bilanz, der Gewinn- und Verlustkonto und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 8. März 1926 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 8. März 1926 an im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. (O. F. 52 Wr) 539

Winterthur, den 23. Februar 1926.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. R. Ernst.

Motorwagenfabrik Berna A. G. Olten

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf Samstag den 20. März 1926, vormittags 10½ Uhr
im Bahnhofbuffet Olten (I. Stock)

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 28. März 1925.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1925, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen:
 - a) Neuwahl des Verwaltungsrates zufolge Ablaufs der Amtsdauer;
 - b) Wahl der Kontrollstelle.
5. Umfrage.

Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1925, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 12. März 1926 an im Verwaltungsgebäude in Olten zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. Eintrittskarten können gegen den Ausweis über den Aktienbesitz, unter Angabe der Nummern, bis zum 18. März 1926 bei der Direktion der Gesellschaft bezogen werden. Die Herren Aktionäre können sich durch schriftliche Vollmacht durch andere Aktionäre vertreten lassen.

Olten, den 27. Februar 1926.

(656 On) 530

Motorwagenfabrik Berna A. G.
Der Verwaltungsrat.

Union Financière de Genève

Messieurs les porteurs d'actions de l'Union Financière de Genève sont informés que le dividende pour l'exercice 1925 est payable à partir du 5 courant à raison de fr. 27.50 par action, sur présentation du coupon n° 28, et sous déduction de l'impôt fédéral, à Genève: l'Union Financière de Genève; à Lausanne: chez MM. Charrière & Roguin; à Fribourg: chez MM. Weck, Aebly & Co.; à Zurich: au Crédit Suisse. 1845

Genève, le 4 mars 1926.

Banque Nationale Suisse

Païement du dividende

Le coupon n° 18 des actions de la Banque Nationale Suisse est payable, dès ce jour, à raison de:

fr. 15.—, moins
 „ —.45 pour l'impôt fédéral sur les coupons, soit
 net fr. 14.55 par action

auprès de tous les sièges, succursales et agences de la Banque.

Les coupons, classés par ordre numérique, doivent être accompagnés de bordereaux spéciaux délivrés sans frais à toutes les caisses de nos établissements.

Zürich et Berne, le 8 mars 1926.

La Direction générale.

Liste des Etablissements de la Banque:

Sièges: Berne et Zurich.

Succursales:

Aarau, Bâle, Genève, Lausanne, Lucerne, Neuchâtel, St-Gall.

Agences:

La Chaux-de-Fonds.

Winterthur.

Altdorf (Banque Cantonale d'Uri).

Bellinzona (Banca dello Stato del Cantone Ticino).

Coire (Graubündner Kantonalbank).

Fribourg (Banque de l'Etat de Fribourg).

Herisau (Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank).

1306

Liestal (Basellandschaftl. Kantonalbank).

Lugano (Banca della Svizzera Italiana).

Schaffhouse (Banque Cantonale de Schaffhouse).

Schwyz (Kantonalbank Schwyz).

Sion (Banque Cantonale du Valais).

Solcure (Solothurner Kantonalbank).

Weinfelden (Thurgauische Kantonalbank).

Radio-Genossenschaft Zürich

Einladung zur II. ordentlichen Generalversammlung

am 20. März 1926, nachmittags 14 Uhr, im Zunfthaus zur „Waag“, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung.
2. Beschlussfassung über Verzinsung der Anteilscheine.
3. Verwendung des verbleibenden Aktivsaldo.
4. Feststellung des Budgets pro 1926.
5. Diverses.

Den Genossenschaftsmitgliedern werden die Stimmkarten, welche zugleich als Ausweiskarten dienen, mit dem gedruckten Jahresbericht zugestellt.

Radio-Genossenschaft Zürich,
Der Vorstand.

E. Mettler-Müller A.-G., Rorschach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag den 26. März 1926, nachmittags 2¼ Uhr
im Sitzungssaal der A.-G. Leu & Co. Zürich

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz pro 31. Dezember 1925.
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle. Genehmigung der Rechnung und Decharge-Erteilung.
3. Wahlen der Kontrollstelle.

Die Rechnung und Berichte liegen ab 11. März zur Einsicht der Aktionäre im Bureau des Geschäftes in Rorschach auf.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz in Rorschach oder unmittelbar vor der Versammlung bezogen werden. (1082 G) 654

Rorschach, den 10. März 1926.

Der Verwaltungsrat.

Chemische Fabrik Schönenwerd H. Erzingen A. G. in Schönenwerd

Ordentliche Generalversammlung

Samstag den 20. März 1926, nachmittags 2 Uhr, im Bureau der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1925. Bericht der Kontrollstelle. Entlastung der Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1926.

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen 8 Tage vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. (791 A) 642

Schönenwerd, den 4. März 1926.

Der Verwaltungsrat.

Crédit Foncier Neuchâtelois

Le dividende de l'exercice 1925 est fixé à fr. 30 par action. Il est payable dès ce jour, sous déduction de l'impôt fédéral 3%, à la Caisse de la Société à Neuchâtel, et aux agences dans le canton, sur présentation du coupon n° 62.

Neuchâtel, le 25 février 1926.

La direction.

Besondere Vorteile

Prompte Bedienung
zu den günstigsten Bedingungen
für Ihre

Import-Sendungen

ab London und Süd-England
sowie Antwerpen

bietet Ihnen die

World Transport Agency Ltd., Basel 2

Telephon: S. 4377 ²⁷⁴ Telegramme: Groupage

Hypothekbank Lenzburg

Erhöhung des Aktienkapitals von 2½ auf 3 Millionen
durch Ausgabe von 1000 neuen Namen-Aktien im Nennwerte von Fr. 500
mit Anrecht auf die Hälfte der Dividende für das Geschäftsjahr 1926.

Den alten Aktionären steht das Vorrecht zu, auf je 6 alte Aktien eine neue zum Kurse von Fr. 500 (pari) zu zeichnen.

Die in der Vorrechtszeichnung nicht beanspruchten Aktien werden in freier Zeichnung zum Kurse von Fr. 580 angeboten: Reduktion bei Ueberzeichnung bleibt vorbehalten.

Zeichnungstermin vom 9. bis 22. März 1926.

Die Voll-Einzahlung hat vom 10.—30. Juni 1926 zu erfolgen. Ausführliche Prospekte mit Zeichnungsscheinen, sowie Statuten halten wir Interessenten zur Verfügung. (777 A) 616

Hypothekbank Lenzburg.

Die Direktion.

Zuckermühle Rapperswil A. G. Rapperswil bei Aarau

Die Herren Aktionäre werden hierdurch eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 20. März 1926, nachmittags 12½ Uhr, in das Hotel Aarauerhof in Aarau.

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme und Genehmigung des Jahresberichtes pro 1925, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1925 und des Revisorenberichtes. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Umfrage.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, belieben die Zutrittskarten gegen Vorlage der Aktien oder eines entsprechenden Ausweises über den Aktienbesitz bis zum 18. März 1926 im Bureau der Gesellschaft in Rapperswil zu beziehen (§ 5/2 der Statuten).

Jahresbericht, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und Revisionsbericht liegen vom 5. März an im Bureau der Gesellschaft in Rapperswil zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. (786 A) 641

Rapperswil, den 1. März 1926.

Der Verwaltungsrat.

St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende für das Rechnungsjahr 1925 auf

5 ½ %

festgesetzt. Der Coupon Nr. 19 unserer Aktien wird daher mit

Fr. 27.50 (abzüglich 3% Couponssteuer)

eingelöst. Die Auszahlung erfolgt von heute an an unserer Kassa sowie bei sämtlichen Niederlassungen der Schweiz. Kreditanstalt.

St. Gallen, den 3. März 1926.

(1040 G) 604

Die Direktion.

UNION DE BANQUES SUISSES

Paiement du dividende

L'Assemblée générale des actionnaires, tenue ce jour, a fixé à 7% le dividende pour l'exercice 1925.

Ce dividende est payable à partir du 5 mars 1926 à raison de

Fr. 35.— par action

contre remise

du Coupon No. 14 des actions de l'Union de Banques Suisses, sous déduction de 3% (droit de timbre fédéral sur les coupons)

soit **Fr. 33.95 net**

chez tous les Sièges, Succursales et Agences de

l'Union de Banques suisses

Les Coupons doivent être accompagnés d'un bordereau numérique

Winterthur et St-Gall, le 4 mars 1926.

1597

La Direction.

Art. Institut Orell Füssli

Umtausch von Aktien

Die bisherigen Aktien (Mäntel ohne Coupons und ohne Talon) werden gegen neue Titel mit Coupons Nr. 1 & ff. umgetauscht.

Die Aktionäre werden eingeladen, die alten Titel einzusenden, wogegen sie sofort neue Titel erhalten werden. OF 16411 Z 627

Zürich 3, den 4. März 1926.

Friedheimstr. 3

Art. Institut Orell Füssli.

Comptoir d'Escompte de Genève

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre unserer Bank findet Mittwoch, den 17. März 1926, um 15 Uhr, im Lokal der Börse, Rue Petitot 8, Genf, statt.

TAGESORDNUNG:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1925.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über diese beiden Berichte.
4. Wahl von vier Verwaltungsratsmitgliedern.
5. Ernennung von zwei Rechnungsrevisoren.

Aktionäre, die der Generalversammlung beizuwohnen wünschen, sind ersucht, ihre Aktien mindestens 5 Tage vor der Versammlung bei unserem Hauptsitz in Genf oder bei einer unserer übrigen Geschäftsniederlassungen in Basel, Lausanne, Zürich, Freiburg, Neuenburg, Vevey und Leysin zu hinterlegen.

Gemäss Art. 46 der Statuten liegen Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle ab 6. März 1926 in den Bureaux der Sitze und Filialen der Bank zur Einsicht auf. (20667 X)

Genf, den 24. Februar 1926.

Der Verwaltungsrat.

Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft Glarus

Einladung zur diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung
auf Mittwoch den 17. März 1926, nachmittags 3½ Uhr
im Hotel Glarnerhof in Glarus

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letztjährigen ordentlichen Hauptversammlung.
2. Rechnungsablage und Entlastung der Verwaltungsorgane, gemäss Antrag der Rechnungsrevisoren.
3. Verteilung des Rechnungsüberschusses pro 1925.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes.

Wir bitten, uns allfällige Anträge bis spätestens den 3. März 1926 zu stellen zu wollen. (325 Gl) 481

Die Bücher liegen inzwischen in unsern Bureaux zur Einsicht auf.

Namens des Verwaltungsrates
der Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft Glarus,
Der Präsident: **C. Luchsinger-Trümpy.**
Der Sekretär: **Th. Ruff.**



**Transmissionen
Riemenscheiben**
fabrizieren schnell und billig

Wanner & Co. A.-G., Horgen
18 (1540 Z)

Institut „Atheneum“ Neucheville
Handelsfach und Sprachenschule (Internat)
Französisch in Wort und Schrift. Vorbereitung auf Handel und Bank. Sorgf. indiv. geistige und körperl. Erziehung. Prospekt und Referenzen durch die Direktion.

Occasion
Vervielfältigungs-Maschine
Gammeter-Multigraph
Adressiermaschine Adrema
mit elektrischem Antrieb
Frankiermaschine Poko
mit sieben Markenwerten
Additionsmaschine Dalton
mit zehn Tasten, mit Motor
Tasten-Rechenmaschine
amerik. Fabrikat

alles wie neu, sehr billig mit jed. Garantie abzugeben
Anfragen unter Chiffre P 32 Lz an Publicitas Luzern.

Zu verkaufen
In der Nähe von Biel eine
Uhrenfabrik
mit Wasser- und elektrischem Betriebe aus Altersrück-sichten der Besitzer zu verkaufen. Auf Wunsch würden dieselben einige Zeit beteiligt bleiben; Die Fabrik könnte auch zu andern Zwecken benützt werden; Parquet-fabrik etc.). In nächster Nähe befindet sich ein Sägewerk.
Anfragen sind zu richten unter Chiffre C 1566 U an Publicitas Biel. 618

Technische Uebersetzungen
Prospekte, Broschüren etc.
Postfach 2182, Zürich (Seldengasse) 350

Gesucht
Fr. 100,000
auch in Teilbeträgen, von seriösem, eingewachsenem Fabrikationsgeschäft auf Spezialgebiet mit wenig Konkurrenz, zur Vergrößerung des Umsatzes. Offerten nur von Selbstgebern unter Chiffre H A B 610 an Publicitas Bern.

Jeune commerçant (Genevois), branche textile, gros et détail, connaissant à fond les trois langues suisses, et disposant capitaux, cherche place comme
Employé intéressé
de préférence en Suisse Romande. — Faire offres sous chiffres W 72619 X Publicitas Genève. 644

Vertrauens-Beweis:
13,639 Versicherungen
aller Art wurden 1925 durch unsere Vermittlung bei erstklassigen Gesellschaften abgeschlossen
C. Sigrist & Cie., Asskuranz-Makler, Zürich
33jährige praktische Erfahrungen

FABRIK-ANSICHTEN
fertig als 30-jährige Spezialität
Heinrich Wiemken Basel
Eigene Aufnahmen / kostenfreier Besuch / Tel. Jafran 5358

Montreux Ord. Hotel
200 B. Neben Kursaal. Hässige Preise.



Patentverkauf
Der Inhaber des schweiz. Patentes Nr. 104793 betr.: « Procédé de fabrication de savonsolide et sec », wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen.
Anfragen befördern:
Bernhard & Co.
Patentanwaltsbureau
Theaterplatz 2, Bern.

Patentverkauf
Der Inhaber des schweiz. Patentes Nr. 101849 betr.: « Broyeur centrifuge à grande vitesse », wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen.
Anfragen befördern:
Bernhard & Co.
Patentanwaltsbureau
Theaterplatz 2, Bern.

Patentverkauf
Der Inhaber des schweiz. Patentes Nr. 105568 betr.: « Turbine », wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen.
Anfragen befördern:
Bernhard & Co.
Patentanwaltsbureau
Theaterplatz 2, Bern.

Verkaufs-Angebote
und
Kaufgesuche
von Geschäftshäusern, industriellen Betrieben, Fabriken etc.
publiziert man vorteilhaft im

Schweizerischen Handelsamtsblatt
Amerik. Buchführung lehrt durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt von H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. 15 B.

St. Gallische Hypothekarkassa St. Gallen

Wir sind, solange Bedarf, Abgeber von
5% Obligationen unserer Bank auf 5—8 Jahre fest
4 3/4% Obligationen unserer Bank auf 3—4 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigungsfrist, mit Jahres- oder Semestercoupon; eidgenössischer Stempel zu unsern Lasten.
Einzahlungen für unsere Rechnung nehmen sämtliche Sitze der Schweiz. Kreditanstalt entgegen, woselbst auch die Coupons spesenfrei eingelöst werden. 75
Die Direktion.

Schweiz. Serum- und Impfinstitut Bern

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur
XXVII. ordentlichen Generalversammlung
eingeladen auf Mittwoch, den 17. März 1926, 14 1/2 Uhr, im Hotel z. Wildenmann, Bern, I. Stock.
TRAKTANDEN:
1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1925, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Zuwahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.
5. Unvorhergesehenes.
Der Bericht, die Jahresrechnung und die Anträge der Kontrollstelle liegen während 8 Tagen vor Abhaltung der Versammlung im Bureau der Gesellschaft (Friedbühlstrasse 11) zur Einsichtnahme auf.
Eintrittskarten können ebendasselbst gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. 660
Bern, den 5 März 1926.
Der Verwaltungsrat.

Victor Tanner A.-G.
Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag 27. März 1926, vorm. 11 Uhr, im Fabrikgebäude in Bruggen
Traktanden: Beschlussfassung nach Art. 12 b, c, d und f der Statuten.
St. Gallen, 6. März 1926.
Der Verwaltungsrat. 666

Spiezer Verbindungsbahn
(Bahnhof See)
Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag den 20. März 1926, nachmittags 16 Uhr
im Bahnhof Spiez (Konferenzzimmer)
Verhandlungsgegenstände:
1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1925; Decharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden.
2. Wahl der Kontrollstelle pro 1926.
Der gedruckte Geschäftsbericht pro 1925 mit Rechnung, Bilanz und Revisorenbericht kann vom 10. März an bei der Betriebsleitung (Dampfschiffverhaltung in Interlaken) bezogen werden.
Die Stimmkarten sind im Versammlungs-lokal, unmittelbar vor Beginn der Verhandlungen, gegen Angabe der Aktiennummern erhältlich. 657
Spiez, den 5. März 1926.
Der Verwaltungsrat.

Waschanstalt Zürich A.-G., Zürich 2
Gegen Ablieferung des Coupons Nr. 2 kann die Dividende für das Jahr 1925 mit Fr. 60.— pro Aktie, abzüglich Fr. 1.80 Couponsteuer, also netto Fr. 58.20, bei der Gewerbebank Zürich, Zürich 1, bezogen werden. 640
Zürich, den 4. März 1926.
Der Verwaltungsrat.

Société Immobilière de la Rue des Vergers, Clarens
MM. les actionnaires sont priés d'assister à l'assemblée générale ordinaire le lundi, 22 mars 1926, à 17 heures, au Bureau P. Furer, régisseur, à Montreux.
Ordre du jour statutaire:
Le bilan, le compte de pertes et profits ainsi que le rapport des contrôleurs des comptes sont à la disposition de MM. les actionnaires, au Bureau P. Furer.
Les cartes seront délivrées au début de l'assemblée sur présentation des titres ou d'un reçu. 1623
Le conseil d'administration.